



Pressemitteilung

Berlin, 16. März 2017

Erweiterter Vorstand des VDI-Bezirksvereins Berlin-Brandenburg:

Andreas Scholz neues Mitglied

„Ich hoffe, dass ich mit meinen vielfältigen Erfahrungen Akzente setzen kann“

Der Erweiterte Vorstand des VDI-Bezirksvereins hat ein neues Mitglied: Andreas Scholz. Einstimmig beschloss das Gremium auf seiner letzten Sitzung, den 46-Jährigen in seinen Reihen aufzunehmen. „Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe und hoffe, dass ich mit meinen vielfältigen Erfahrungen Akzente setzen kann“, sagte er nach seiner Wahl.

Scholz begann nach dem Abitur in Berlin ein Maschinenbaustudium an der Technischen Fachhochschule Berlin (heute Beuth Hochschule für Technik Berlin). Daraufhin folgten zwei Jahre Tätigkeit als beratender Sicherheitsingenieur in den Branchen Metallbau, Sozialdienst, Gesundheit und Verwaltung, gefolgt von einem Wirtschaftsingenieurstudium. 1998 begann er bei der Daimler AG als Prozessplaner. Dort stieß er auf das Thema Lean Production, auf das er sich dann ab 2005 vollends fokussierte, erst als interner Lean-Experte, später als Ausbilder für die hauseigenen Lean-Experten.

Im Dezember 2010 gründete Scholz seine eigene Beratungsfirma LEANGO. Seitdem berät er vor allem Krankenhäuser zur Thema „Lean“. Die dabei gemachten Erfahrungen hat er in seinem Buch „Die Lean-Methode im Krankenhaus“ sowie in mehreren Vorträgen zusammengefasst. Seit 2014 bietet er neben der Beratung auch Lean-Ausbildung im Gesundheitsbereich an.

Der VDI gilt als eines der weltweit bedeutendsten Netzwerke und Wissensmärkte für Ingenieure und Naturwissenschaftler und ist in der Fachwelt und der Öffentlichkeit anerkannt als der führende Sprecher von Ingenieurinnen, Ingenieuren und Technik.

Der Bezirksverein Berlin-Brandenburg ist einer von 45 VDI-Bezirksvereinen. Er ist in seiner Region zuständig für die Betreuung seiner derzeit über 6.000 Mitglieder und aller Technikinteressierten.

Der Landesverband Berlin-Brandenburg ist die Vertretung der VDI-Interessen auf Bundeslandebene und Ansprechpartner für die Landesregierung, das Abgeordnetenhaus, Kammern, Industrie und gesellschaftliche Gruppen. Er hat ferner die Aufgabe, die Zusammenarbeit mit anderen technisch-wissenschaftlichen Einrichtungen zu verbessern.

Ansprechpartner:

Detlef Untermann
Pressebeauftragter des VDI Berlin-Brandenburg

Tel.: +49 30 84312127
Fax: +49 30 84312128

presse@bv-berlin-brandenburg.vdi.de
www.vdi-bb.de

VDI Berlin Brandenburg

Reinhardtstraße 27b
10117 Berlin
www.vdi-bb.de

Tel.: +49 30 3410177
Fax: +49 30 3410261
presse@bv-berlin-brandenburg.vdi.de